

Traubenkernmehl

(Plantago – psyllium)



Traubenkernmehl wird durch schonende Kaltpressung aus den Kernen von weißen und roten Weintrauben gewonnen. Der Gehalt an OPC ist zwischen den Kernen von weißen bzw. von roten Weintrauben ident. Lediglich im Wein ist ein Unterschied festzustellen, wobei der Rotwein nur aufgrund der längeren Gärung mehr OPC enthält. OPC gilt als Antioxidantien-Fänger der so genannten freien Radikale.

Was sind freie Radikale?

Chemisch gesehen sind freie Radikale Moleküle, denen ein Teilchen, ein so genanntes Elektron, fehlt und nun verzweifelt versuchen, dieses fehlende Elektron anderen Substanzen zu entreißen. Dadurch entsteht eine Kettenreaktion, die zu schweren Folgen im „System Mensch“ führen kann. Freie Radikale sind äußerst aggressiv. Sie gehen mit Stoffen, die in ihre Nähe kommen, wahllos chemische Verbindungen ein und verwandeln Wertvolles dabei in wertlosen Müll. Ab einer bestimmten Anzahl von Attacken können die Reparaturmechanismen unseres Körpers nicht mehr Schritt halten. Schädliche Stoffwechselprodukte häufen sich an und die Teilungsfähigkeit unserer Zellen sinkt.

Traubenkernmehl ist vielfältig verwendbar:

- als Backzutat (einfach 5-7 % herkömmliches Mehl durch Traubenkernmehl ersetzen)
- für Brot, Gebäck, Pizza, Kuchen, Suppen, Desserts,..
- als Beigabe zu Joghurt, Müsli,..
- einfach pur mit Wasser oder Saft (ca. 200 ml)

Ein Teelöffel Traubenkernmehl pro Tag ist zu empfehlen.

Bitte kühl und trocken aufbewahren, da wir grundsätzlich die Zugabe von Konservierungsstoffen, etc. ablehnen.

Das OPC bleibt auch trotz Erhitzen erhalten und hat auch dann noch die volle Wirkung. Auszüge aus dem Buch „OPC – Gesünder jünger“ Lebensbaum-Verlag erhältlich bei uns.

Die Informationen zu unseren Produkten basieren auf verschiedenen Veröffentlichungen. Für die Richtigkeit der Aussagen übernehmen wir keine Haftung. Ferner sollte diese Information nicht zur Behandlung von Erkrankungen genutzt werden. Falls Sie Medikamente einnehmen oder in ärztlicher Behandlung sind, sollten Sie vor der Einnahme jeglicher Nahrungsergänzungsmittel Ihren Arzt zu Rate ziehen.